

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	i
Gliederung	iii
Glossar	vii
Verzeichnis der Abbildungen	x
Verzeichnis der Karten	x
Verzeichnis der Tabellen	xi
Verzeichnis der Übersichten	xi
Verzeichnis der Photos	xii
Verzeichnis der Beilagen	xii
Zusammenfassung	xiii
Summary	xvi
Résumé	xviii
0 EINLEITUNG	1
1 DIE THEORETISCHE DISKUSSION ÜBER FRAUEN IM ENTWICKLUNGS- PROZESS UND DIE AUSWIRKUNGEN AUF ENTWICKLUNGSPOLITISCHE KONZEPTE	3
1.1 Theoretische Einordnung der Arbeit und methodische Vorgehensweise	11
1.1.1 Geographische Aktionsraumforschung und das Konzept der Handlungsspielräume	11
1.1.2 Erkenntnisleitende Fragestellungen der Studie	17
1.1.3 Methodische Konzeption der Untersuchung	18
1.1.3.1 Auswahl der Untersuchungsdörfer und Einführung in die Dörfer	19
1.1.3.2 (Mit)Leben im Dorf und teilnehmende Beobachtung	22
1.1.3.3 Leitfadeninterviews und Einzelfallstudien	23
1.1.3.4 Siedlungs-, Landnutzungs- und Gehöftkartierungen	25
1.1.3.5 Über die Arbeit mit Dolmetschern	26
1.1.3.6 Gedanken über die Nähe und Distanz der Forscherin zu den „Forschungsobjekten“ bei einer sozialgeographischen Studie	26
1.2 Die politischen Machtverhältnisse in Pakistan von 1958 bis 1990 in ihrer Bedeutung für Frauen	27
Exkurs: <i>purdah</i> - oder: Verschleierte Realitäten	29
1.2.1 Relevante Aspekte der rechtlichen Rahmenbedingungen in ihrer Bedeutung für die gesellschaftliche Position von Frauen in Pakistan	33
1.2.1.1 Die Hudood Ordinances und ihre Auswirkungen auf Frauen	33
1.2.1.2 Ausgewählte Aspekte der Familiengesetzgebung	35
1.2.1.2.1 Heirat	36
1.2.1.2.2 Polygamie und Scheidung	39
1.2.1.2.3 Erbrecht	40
1.2.1.2.4 Aussteuer	41
1.2.1.3 Fazit	42

	Seite
1.2.2 Ausgewählte Indikatoren zur Einschätzung der gegenwärtigen gesellschaftlichen Position von Frauen in Pakistan	43
1.2.2.1 Sexualproportionen	43
1.2.2.2 Schulbildung	47
1.2.2.3 Erwerbsbeteiligung von Frauen	53
1.2.3 Vorläufiges Resümee über die gesellschaftliche Position von Frauen in Pakistan	56
2 EINFÜHRUNG IN DAS UNTERSUCHUNGSGEBIET UND DIE UNTERSUCHUNGSDÖRFER	59
2.1 Die physiogeographischen Grundlagen der Untersuchungsregion Bahawalpur	59
2.1.1 Klimatische Bedingungen im Industriefland	61
2.1.2 Die Zwischenstromländer (<i>doab</i>)	63
2.2 Die britische Agrarkolonisation im Punjab	65
2.2.1 Inwertsetzung der <i>bar</i> -Flächen im Industriefland	66
2.2.2 Ausbau der Kanalkoloniedörfer (<i>chak</i>)	70
2.2.3 Die Agrarsozialstruktur im Untersuchungsgebiet und ihre Veränderungen seit den 1970er Jahren	71
2.3 Beschreibung der Untersuchungsörter	77
2.3.1 Lal Kamal: Beschreibung des Dorfes und Entwicklung der Siedlungsstruktur	79
2.3.1.1 Bevölkerungsstruktur	80
2.3.1.2 Ausstattung mit Infrastruktur	80
2.3.2 Siraj Pur: Beschreibung des Dorfes und Entwicklung der Siedlungsstruktur	82
2.3.2.1 Bevölkerungsstruktur	84
2.3.2.2 Ausstattung mit Infrastruktur	85
2.3.3 Chak 36: Beschreibung des Dorfes und Entwicklung der Siedlungsstruktur	86
2.3.3.1 Bevölkerungsstruktur	88
2.3.3.2 Ausstattung mit Infrastruktur	88
2.3.4 Die Landbesitzverhältnisse und Landnutzung in den Untersuchungsدörfern	91
2.3.4.1 Die Agrarstruktur des Untersuchungsraumes	95
2.3.4.2 Die Landnutzung in den Untersuchungsدörfern	96
3 DETAILSTUDIEN ZU DEN LEBENS- UND ARBEITSBEDINGUNGEN VON FRAUEN IM LÄNDLICHEN PUNJAB	100
3.1 Die Rolle von Frauen in der landwirtschaftlichen Produktion	100
3.1.1 Geschlechts- und schichtspezifische Arbeitsteilung in der Pflanzenproduktion	101
3.1.1.1 Baumwolle	102
3.1.1.2 Weizen	104
3.1.1.3 Futterklee (<i>berseem</i>) und andere Futterpflanzen	105

	Seite
3.1.1.4 Zuckerrohr	106
3.1.1.5 Sonstige Kulturen	107
3.1.1.6 Gemüse und Obstanbau	107
3.1.2 Vergleichende Ergebnisse neuerer empirischer Studien	108
3.2 Die Rolle von Frauen in der Tierproduktion	110
3.2.1 Allgemeines zur Tierproduktion in den Untersuchungsdörfern	110
3.2.2 Geschlechts- und schichtspezifische Arbeitsteilung in der Tierproduktion	112
3.2.3 Vergleichende Ergebnisse neuerer empirischer Studien	114
3.3 Bezahlung der verschiedenen landwirtschaftlichen Tätigkeiten	116
3.4 Auswirkungen von Modernisierungsprozessen in der Landwirtschaft auf die ländliche Bevölkerung	119
3.5 Fazit oder: Wodurch wird die Teilhabe von Frauen an der landwirtschaftlichen Produktion bestimmt?	121
3.6 Die Rolle der Frauen in der Haushaltsökonomie oder: Von der Last des Alltags	124
3.6.1 Tägliche Arbeitsabläufe von Frauen aus landbesitzenden, Pächter-, Kleinbauern- und landlosen Haushalten	125
3.6.1.1 Frauen eines <i>zamindar</i> -Haushaltes	125
3.6.1.2 Frauen eines Pächterhaushaltes	127
3.6.1.3 Frauen eines Kleinbauernhaushaltes	129
3.6.1.4 Frauen eines landlosen Haushaltes	131
3.6.2 Saisonale Tätigkeiten von Frauen im häuslichen Bereich	132
3.6.3 Die innerfamiliäre Arbeitsteilung und Partizipation an Entscheidungen in den verschiedenen Familien	138
3.6.3.1 Die Arbeitsbelastung und innerfamiliäre Arbeitsteilung in ausgewählten Haushalten	138
3.6.3.2 Entscheidungsmuster innerhalb der verschiedenen Haushalte	141
3.6.3.3 Fazit	143
3.6.4 Veränderungen der häuslichen Aktivitäten durch Modernisierungsprozesse	143
3.6.4.1 Elektrizitätsversorgung	143
3.6.4.2 Wasserversorgung	145
3.6.4.3 Straßenbau	145
3.6.4.4 Fazit	146
3.6.5 Die räumlichen Lebens- und Arbeitsbedingungen von Frauen aus den verschiedenen Haushalten (Beschreibung und Vergleich der Haus- und Hofgrundrisse)	147
3.6.5.1 Gehöft einer <i>zamindar</i> -Familie	147
3.6.5.2 Gehöft einer Pächterfamilie	150
3.6.5.3 Gehöft einer Kleinbauernfamilie	152
3.6.5.4 Gehöft einer Landarbeiterfamilie	153
3.6.5.5 Gehöft einer Landarbeiterfamilie	155
3.6.5.6 Interpretation der Ergebnisse	156

	Seite
3.7 Die Rolle von Frauen in außerlandwirtschaftlichen Bereichen	156
3.7.1 Yameena, die Armreifen-Verkäuferin	157
3.7.2 Nur Bibi, die Topf-Händlerin	158
3.7.3 Hanifa, die lohnabhängige Ziegelei-Arbeiterin	158
3.7.4 Aisha, die Lehrerin	159
3.7.5 Fazit	160
3.8 Frauen in der Familie und ihren sozialen Funktionen	162
3.8.1 Frauen in der Familie oder: Eine ganz 'normale' Biographie	162
3.8.1.1 Von der Geburt bis zur Pubertät	162
3.8.1.2 Von der Pubertät bis zur Verheiratung	165
3.8.1.3 Von der Eheschließung bis zur Geburt des ersten Sohnes	167
3.8.1.4 Die Verheiratung des ältesten Kindes	173
3.8.1.4.1 <i>jaheez</i> -Schau	174
3.8.1.4.2 <i>maiyyum</i>	174
3.8.1.4.3 <i>mehndi</i>	175
3.8.1.4.4 <i>nikah</i>	176
3.8.1.4.5 <i>valima</i>	178
3.8.1.4.6 <i>watta satta</i>	179
3.8.2 Die soziale Relevanz der Aussteuer (<i>jaheez</i>) in den Untersuchungsdörfern	180
3.8.3 Fazit	185
3.9 Die Bewegungsfreiheiten von Frauen aus unterschiedlichen Haushalten in der Öffentlichkeit	187
3.9.1 Die räumliche Mobilität von Frauen aus <i>zamindar</i> -Haushalten	188
3.9.2 Die räumliche Mobilität von Frauen aus Kleinbauern- und Pächterhaushalten	190
3.9.3 Die räumliche Mobilität von Frauen aus landlosen Haushalten	191
3.9.4 Die räumliche Mobilität von Frauen - Ein Modell	193
4 DIE HANDLUNGSSPIELRÄUME LÄNDLICHER FRAUEN IM SÜDLICHEN PUNJAB	200
4.1 Verfügungsgewalt von Frauen über materielle, körperliche und ideelle Ressourcen	200
4.2 Verfügung über die eigene Person; Wahlmöglichkeiten und persönliche Autonomie von Frauen	204
4.3 Verfügung über andere: Partizipation und Einflußmöglichkeiten im öffentlichen und privaten Bereich	206
4.4 Ein 'persönliches' Fazit	207
Literaturverzeichnis	209
Photos	230